special
MODELLTRANSPORT MIT DEM
RUCKSACK VON SPORT-KLEMM
EINFACH
TRAGBAR
Simon Cocker ist passionierter Hangflieger. Wer diesen Sport liebt, kennt die mitunter langen Fußmärsche. Dem Transport des Modells gilt dabei besondere Vorsicht. Grund genug für Simon, sich den Rucksack anzuschaffen.
060 aufwind 01/2019

Das bergauf Wandern bis zum Hangrücken ist für viele Menschen bereits eine Herausforderung. Und beladen mit Modellflugzeugen und Equipment wird es sogar zu einer ermüdenden Angelegenheit. Mit zunehmendem Alter kommen schnell Rückenprobleme oder lädierte Kniegelenke hinzu. Dann kann der bloße Gedanke an den Schmerz ausreichen, um sogar auf das Hangfliegen zu verzichten. Auch ich gehöre zu dieser Kategorie und kenne das Dilemma. Also habe ich nach einem Mittel gesucht, die Belastungen zu reduzieren.

Ich habe viele Variationen an Modellrucksäcken gesehen. Vom Prinzip her meist sehr einfach und oft auch preiswert. Ich habe einen frühen Multiplex-Rucksack, der bereits über zwanzig Jahre alt ist. Er funktioniert noch immer, sodass ich eine „DG-300" im Maßstab 1:4 transportieren kann. Mit Produkten anderer Hersteller habe ich meist schlechte Erfahrungen gemacht. Klemmende oder ausgerissene Reißverschlüsse waren da noch das kleinere Übel.

Der Rucksack von Sport-Klemm versprach eine Ideallösung. Er wurde von deutschen Modellfliegern für Hardcore-Sportler entwickelt, die eine Bergseite besteigen müssen. Ihre Flugplätze liegen oft weit oben in den Alpen. Grund genug für mich, den „Bambino Plus Comfort"-Rucksack zu testen. Für meinen bevorstehenden Dynamic-Soaring-Tag am Rushup Edge in Derbyshire kam das sehr gelegen.

Ich packte den „D-130" – stolze 18,5 Kilogramm schwer – und mein Leichtwindmodell „Scorpion" ein. In den großen Reißverschlusstaschen deponierte ich einen Akkuschrauber und den „Jeti DC16"-Sender. Außerdem ein wenig Mittagessen, eine Flasche Wasser und einige zusätzliche Kleidungsstücke wie Hut und Handschuhe. Ein leichter Windschutz diente als Polsterung für den empfindlichen Sender.

Die Vielseitigkeit des Rucksackdesigns ist wirklich bemerkenswert. Der Komfort beim Tragen dieser Gewichtsmenge sogar eine Offenbarung. Die robusten Schultergurte in Kombination mit dem Hüftgurt ähneln den teuren Wanderrucksäcken und bieten eine hervorragende Unterstützung und Gewichtsverteilung. Zum ersten Mal konnte ich den Weg zu unserem Hang hinaufsteigen, ohne vor Schmerzen oder Atemnot anhalten zu müssen. Der robuste „Bambino"-Rucksack ist perfekt ausbalanciert und komfortabel. Ohne spürbare Belastung für meinen Körper. Der Komfort machte mir das Entspannen leicht. Das half mir wiederum, zügig weiter zu gehen und gut voranzukommen. Auch voll beladen schlug mir die Rückseite nicht gegen die Oberschenkel. Diese angenehme Erfahrung bei maximaler Belastung hatte ich nicht erwartet.

Voll bepackt betrug das Gesamtgewicht der Tasche 22 Kilogramm. Ich bin sicher, dass sogar noch mehr Tragfähigkeit möglich ist. Ich schreibe das der hohen Qualität der Materialien und der hervorragenden Verarbeitung zu. Ein wirklich strapazierfähiges Produkt. Es gibt einige nützliche Zusatzfunktionen, beispielsweise das innere weiche Polsterfutter, um empfindliche Tragflächen bis zu einem gewissen Grad zu schützen. Vier versiegelte Kunststofftaschen mit Klettverschluss nehmen alle Arten von dünnen Gegenständen auf. Zum Beispiel Karten, Dokumente oder Lesematerial. Im oberen linken Teil der Tasche befindet sich ein stabiles Kunststofffenster, etwa für die Versicherungs- oder Vereinsmitgliedskarte. Gegenüberliegend gibt es eine Reißverschlusstasche, die ein Handy aufnimmt. In der Mitte der Taille bietet eine große Tasche mit komfortabler Polsterung Platz für eine Hartschaumplatte. Ich denke, dass es für kleinere und weniger robuste Flugmodelle ein nützliches Feature sein könnte. Die Größe der Tasche beträgt 1.600 x 300 x 130 Millimeter und der Reißverschluss ermöglicht die Öffnung an drei Seiten für einfaches, aber sorgfältiges Verpacken. Der äußere Reißverschlussbeutel ist 480 x 300 Millimeter groß und auch 130 Millimeter tief.

Im Falle des „D-130"-Modells ist der Hauptflügel 2.000 Millimeter groß. Der Doppelreißverschluss ermöglicht dem Element vorzustehen, während der Reißverschluss auf beiden Seiten der Öffnung genügend Halt bietet. In dieser Konfiguration ermöglicht der Rucksack den Transport übergroßer Modelle – ist aber nicht mehr wetterfest.

Der Quergurt hält die Schulterstützen in der optimalen Position und verhindert ein Verrutschen der Hauptgurte

01 | Die große Haupttasche ist 1.600 x 300 x 130 Millimeter groß, mit Reißverschluss an drei Seiten **02** | Der äußere Reißverschlussbeutel ist 480 x 300 Millimeter groß und ebenfalls 130 Millimeter tief **03** | Die robusten Schultergurte in Kombination mit dem Hüftgurt ähneln den teuren Wanderrucksäcken

Durch reichlich Verstellmöglichkeiten mit den Standardgurten eignet sich der „Bambino“ für die meisten Menschen. Ich mag besonders den Quergurt. Er hält die Schulterstützen in der optimalen Position, um ein Verrutschen oder eine Beeinflussung des Brustbereichs zu verhindern. Das Material der Tasche ist biegsam und lässt sich zusammenklappen. Ein langer Tragegriff ist in drei Abschnitten seitlich eingenäht, um den optimalen Schwerpunkt zu erreichen. An dem Griff kann man auch die voll beladene Tasche an die Wand hängen.

Ich freue mich über dieses Transportmittel. Es ist beruhigend zu wissen, dass ich einige meiner Lieblingshänge leichter bewältigen kann. Ganz ohne Schmerzmittel. Zudem ist die Qualität außergewöhnlich, der Preis erscheint fair und realistisch. Angesichts der langen Lebensdauer ist es eine lohnende Investition. ■

Simon Cocker

Preis: 179,- Euro; Bezug bei Sport Klemm, Tel.: 02159/4907, www.sport-klemm.de.

01 | Der lange Tragegriff ist in drei Abschnitten seitlich eingenäht, um den optimalen Schwerpunkt zu erreichen **02** | Ein sinnvolles Gimmick ist auch die Klarsichthülle zum Einstecken von Ausweisen **03** | Bereit zum Abmarsch – der „Bambino“-Rucksack ist perfekt ausbalanciert und komfortabel